

# SEEBLICK

I KW 12, 22.03.2013 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## Kino Romanshorn – Bühne für Film- und Kulturerlebnisse

Am 23. März öffnet das Kino in Romanshorn seine Tore wieder für die Öffentlichkeit, neu unter dem Namen «Roxy» und mit einer breiten Trägerschaft aus Bevölkerung, Politik und Wirtschaft. Es beginnt ein neues Zeitalter. Der renovierte Saal mit neuester Technik soll für weitere Jahre ein unvergessliches Kinoerlebnis ermöglichen.

Über viele Jahre wurde die Kinoliegenschaft als Abbruchobjekt im Liegenschaftsportfolio der Gemeinde geführt. Soweit möglich sollte diese mit minimalem Unterhaltsaufwand weiter genutzt werden. Entsprechend führte die Gemeinde die Liegenschaft im Finanzvermögen und konnte so auf steuerwirksame Abschreibungen verzichten. Der Jugendtreff war gut aufgehoben und das Kino wurde für eine minimale Entschädigung vermietet, wobei die Heizkosten ebenfalls von der Gemeinde übernommen wurden.

### Kinosaal aus der Hochblüte

Die Erfolgsgeschichte des Jugendtreffs als gemeindeeigener Betrieb brachte es mit sich, dass die Gemeinde auf die Liegenschaft Salmacherstrasse 1 mittel- und längerfristig nicht verzichten kann. Eine Alternative zu finden, ist schwierig. Und was gibt es Besseres, als im Einklang mit den Nachbarn den Jungen ein Angebot in der Ortsmitte anbieten zu können. Ebenso wurde der originale Kinosaal aus



Bild: Donato Gaspari

Der schön renovierte Kinosaal – für das besondere Filmvergnügen und weitere kulturelle Leckerbissen.

der Hochblüte des Lichtspieltheaters in den letzten zehn Jahren durch den grossen Einsatz von Frau Rita Coradazzi und weiteren Engagierten wieder zum Leben erweckt. Die Herausforderung kam, als grosse Investitionen zum Umrüsten auf eine digitale Anlage anstanden. Solche lohnen sich nur, wenn ein Saal auch längerfristig genutzt werden kann.

### Standort Jugendtreff

Wenn die Gemeinde langfristig ein Gebäude für eigene Zwecke nutzt, muss dieses im

Verwaltungsvermögen geführt werden und es sind entsprechende Abschreibungen zu tätigen. Insbesondere die Investitionen in den Jugendtreff und die zu erwartende Nutzungsdauer veranlasste die externen Revisoren wiederholt, den Gemeinderat auf dieses Problem aufmerksam zu machen und zum Handeln aufzufordern. Die Tatsache, dass der Jugendtreff an diesem Ort weitergeführt wird, eröffnete auch dem Kino neue Chancen.

Fortsetzung auf Seite 3

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE



Gold- und Silberankauf  
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied  
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch  
ca. Fr.38.50/47.– per Gramm Feingold

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren  
statt rotieren.



Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

**HAUSAMMANN PRO NAUTIK**



Grosse Ausstellung in Uttwil  
23. und 24. März 2013  
10.00 bis 16.00 Uhr

- Wohnwagen 2013
- reduzierte Lagerwagen
- Occasions-Wohnwagen
- Occasions-Reisemobile
- Motorboote
- Segelboote
- Campingzubehör
- Bootszubehör
- Freizeitmode
- Bademode
- Wakeboard und Wasserski
- Tubes etc.

Essen und Getränke im Festzelt  
Hausammann Caravans und Boote AG, Kesswilerstrasse 20, 8592 Uttwil, www.hausammann.ch



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



# Ströbele

**Kommunikation**  
gestalten und realisieren

## Persönliche Momente festhalten

Mit einem Poster erlebt man sie immer wieder neu.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
**Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

## SING & BLOOM



Das Gesangsatelier  
in Salmsach bietet:

### GESANGSUNTERRICHT

Jazz, Klassik, Musical, Pop, ...  
Probelektion à 30 Min kostenlos

Jeannine Frommenwiler  
Sopranistin &  
dipl. Gesangspädagogin

Tel. 079/ 780 05 38

Singen? Für's Leben gern.

# BOEGER

## Physiotherapie

Wir freuen uns, **Anna Esser ab 1. April als neue Mitarbeiterin in unserem Team willkommen heissen zu dürfen.**

Frau Esser ist Physiotherapeutin mit Bachelor-Abschluss und bereits erfahrene Boeger-Therapeutin. Ihr Schwerpunkt wird neben ihrer therapeutischen Arbeit die wissenschaftliche Mitarbeit an der Boeger-Therapie sein.

Boeger Physiotherapie · Tel. 071 460 14 00 · www.boeger.ch

## GEMEINDE ROMANSHORN

### KEHRICHTABFUHR ÜBER DIE OSTERTAGE

Die Abfuhr für das Gewerbe am Karfreitag, 29. März 2013, fällt aus und wird nicht nachgeholt.

Die Abfuhr am Ostermontag für das Gebiet Romanshorn Süd wird auf **Dienstag, 2. April 2013, verschoben.**

Wir bitten Sie, den Abfall erst frühmorgens am Abfuhrtag bereitzustellen.  
Bauverwaltung Romanshorn

## BAUGESUCH



### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Alim Thurgau AG, Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Garagenboxen

**Bauparzelle:** Egnacherweg 11, Parzelle Nr. 418

**Planauflage:** vom 22. März bis 10. April 2013  
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



## Liebe Neuzuzüger

Feiern Sie Ihre ersten Ostern in Romanshorn?  
Natürlich mit den feinen Osterhasen von Köppel.  
Bringen Sie dieses Inserat in den Laden und  
Sie erhalten ein süsses Ostergeschenk.



Confiserie/Cafe Köppel AG  
8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20  
Telefon 071 463 16 52  
www.konditorei-koepfel.ch

Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

**Digitalisierung und Transparenz**

Im Zusammenhang mit der anstehenden Digitalisierung sind zwei Interessenten auf die Gemeinde zugekommen und haben sich für die Führung des Betriebes beworben. Aufgrund eines für alle Beteiligten transparenten Auswahlverfahrens hat sich der Gemeinderat entschieden, den Kinosaal inskünftig dem Verein Feines Kino zu vermieten. Ausschlaggebend waren dabei die breite Trägerschaft, die nachweislich vorhandenen finanziellen Mittel des Vereins und die volle Transparenz, die ein Verein gegen aussen gewährleistet. Ebenso wurden klare Bedingungen an Programm und Öffnungszeiten gestellt und in einer Leistungsvereinbarung festgehalten. Der Erhalt des Kinos bedingte Investitionen ins Gebäude, welche die Gemeinde zusammen mit dem Beitrag an die Digitalisierung ins Budget 2012 aufnahm.

**Neue Rahmenbedingungen**

Mit der deutlichen Ablehnung des grossen Saalprojektes am See kam der Gemeinderat im Sinn eines Paradigmawechsels zum Schluss, dass vorläufig mit den vorhandenen Infrastrukturen und mit möglichst wenig Aufwand gute öffentliche Räume für Kultur und gesellschaftliche Anlässe zu schaffen und zu erhalten sind. Einer dieser öffentlichen Räume ist das Kino. Entsprechend wurde die Liegenschaft Salmsacherstrasse 1 ins Verwaltungsvermögen überführt, was die Stimmberechtigten anlässlich der Budgetgemeindeversammlung im November 2012 guthiessen.

**Nachhaltige Lösungen**

Der Verein Feines Kino half mit grossem persönlichem Engagement, mit unzähligen Stunden freiwilliger Arbeit sowie durch Beiträge von Sponsoren und Gönnern mit, dass der Saal in kurzer Zeit renoviert und die digitale Anlage eingebaut werden konnte. Aufgrund dieses sichtbar grossen Einsatzes entschied sich der Gemeinderat, wo nötig ebenfalls nachhaltige Lösungen umzusetzen. Insbesondere für die total veralteten elektrischen Anlagen und weitere Infrastruktur wurde ein Nachtragskredit gesprochen. Die Kinobestuhlung wurde mit Occasionen guter Qualität und neuen Bezügen den neuen Gegebenheiten und der Bemalung des Saals angepasst.

**Auch für andere kulturelle Anlässe nutzbar**

Der Gemeinderat ist stolz, zusammen mit dem Verein Feines Kino der Stadt am Wasser und der Region ein neues altes Kino mit Ausstrahlung präsentieren zu dürfen. Die neue Infrastruktur verspricht Kinovergnügen vom Feinsten, und das vor der Haustür. Der schön renovierte Saal kann auch für andere kulturelle Anlässe genutzt werden. Der Gemeinderat und der Verein Feines Kino freuen sich auf Ihren Besuch. ●

*Für den Gemeinderat Romanshorn:  
David H. Bon, Gemeindeammann*

*Peter Höltschi, Ressortchef Freizeit und Sport*

Kultur, Freizeit, Soziales

**Das KINO Roxy wird leuchten!**

**Während sich die Arbeiten im Innern des Kinos Roxy in der Abschlussphase befinden, wird vom Verein Feines Kino auch der gelbe Schriftzug KINO an der Gebäudefassade wieder zum Leuchten gebracht.**

Diese vier Buchstaben leuchten für bewegte Bilder und Licht – sie symbolisieren die Magie des Kinos.

Dieses Leuchten wirkt anziehend auf Menschen, die lebendige Geschichten lieben. Lustige, anregende, unterhaltsame, spannende und liebevolle Geschichten, in denen man sich auch immer selber wieder findet. Das Kino in Romanshorn hat eine lange Tradition. Der Verein Feines Kino freut sich, diese Tradition weiterzuführen. Im Kino Roxy werden weiterhin Geschichten erzählt. Die Angebotsvielfalt im Programm ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Es werden Filme aus aller Welt in der Originalsprache gezeigt. Neben dem internationalen Film wird bewusst auch der Schweizer Film gepflegt. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des aktuellen Schweizer Filmschaffens geleistet. Das Kinoprogramm für die Familie wird mit Unterhaltungsfilmern auch in Deutsch ergänzt.

Fortsetzung auf Seite 4



**Güter-Ex**

Die Zwischennutzung des Areal kommt in Gang

Weiter auf Seite 4.



**Till Eulenspiegel**

Die Unterstufenklassen wussten mit ihrem Musical bestens zu unterhalten

Weiter gehts auf Seite 5.



**Vereinskarussell**

Die Primarschule lädt am 20. April zum zweiten Vereinskarussell

Weiter gehts auf Seite 11.

Gemeinden & Parteien

Seiten .....4 bis 5

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten ..... 1 bis 4, 9 bis 14

Wellenbrecher

Seite ..... 5

Wirtschaft

Seiten .....6 bis 10

Leserbriefe

Seiten ..... 6

Impressum

**Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr**

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Fortsetzung von Seite 3

Darüber hinaus soll das Kino ein Treffpunkt zum Geniessen und Entspannen sein. Der Eindruck eines Films regt oft zum Austausch ein, dazu soll Platz sein, oder auch nur für einen kleinen Schwatz. Der Verein Feines Kino freut sich zusammen mit der Gemeinde Romanshorn, mit allen Mitbeteiligten und mit allen Kinofreunden, das einzige Kino im Oberthurgau zum Frühlingsanfang zu eröffnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

*Für das Roxy-Team und Verein Feines Kino, Andrea Röst*

Gemeinden & Parteien

## Neue Ressortverteilung

**Die Ressorts in der katholischen Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach-Uttwil wurden neu verteilt. Der Oasenweg ist bereits sichtbar.**

Die an der Budgetgemeinde im Januar gewählte Kirchenvorsteherin Regula Knechtle übernimmt das Ressort Personal. Gordon Hug übernimmt neu das Ressort Friedhof. Für das Ressort Jugend ist Angelika Seargent zuständig, für das Ressort Archiv, Kommunikation und EDV Yvonne Krähenmann, für die Finanzen Richard Bilgeri, für die Seelsorge Gaby Zimmermann. Thomas Walliser Keel wird bei seinem Amtsantritt am 1.7. das Ressort Liegenschaften von Cyrill Bischof übernehmen.

Der im Rahmen des Kirchenjubiläums «100 Jahre Pfarrkirche St. Johannes» geplante Oasenweg ist bereits sichtbar. Ein bald begehbarer Weg führt nun durch das «Wäldli» am Schlosshügel südlich der Kirche. Die Stationen werden etappenweise installiert. Das Fest der Kirchenweihe ist am 8. Juni mit Bischofsbesuch, das Kirchenfest am 23. Juni. Nähere Informationen auf der Homepage [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch). ●

*Katholische Kirchenvorsteherschaft*

## Arbeitsgruppe Güter-Ex hat Arbeit aufgenommen

**Die Zwischennutzung des Güterschuppenareals Romanshorn kommt in Gang. Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen und prüft derzeit verschiedene Projekteingaben. Das über 10'000 Quadratmeter umfassende Areal am Hafen wird in verschiedene Sektoren unterteilt und soll schon diesen Sommer deutlich attraktiver werden.**

Die Anlagen am See laden Einheimische und Touristen in allen vier Jahreszeiten zum Flanieren, Verweilen und zu unterschiedlichen Freizeitaktivitäten ein. Ob Reisende mit dem Zug, dem Schiff, dem Velo oder zu Fuss ankommen, das Güterschuppenareal ist das Tor zum See. Das grosse Landstück hat deshalb im wahrsten Sinne eine zentrale Bedeutung, und das wird von Besuchern und Bevölkerung so wahrgenommen. Nachdem die Gemeinde das Land in Pacht nehmen konnte, sind die Grundlagen für mögliche Zwischennutzungen erarbeitet worden. Diese sollen nun konkretisiert und umgesetzt werden.

### Breit abgestützte Arbeitsgruppe

Um die unterschiedlichen Ideen und Interessen aus der Bevölkerung zu berücksichtigen, ist eine breit abgestützte Arbeitsgruppe mit Personen unterschiedlichsten Alters eingesetzt worden. Der Arbeitsgruppe gehören namentlich an: Martina Bohl, Barbara Bosshart, Martin Dempfle, Fabienne Egli, Nicole Felix-Schönbächler, Kurt Jucker, Marcel Metzger, Thomas Walliser Keel sowie Philipp Weber. Die Gemeinde ist durch Gemeindeammann David H. Bon, Bauverwalter Patrick Sieber und Stefan Krummenacher, Stadtmarketing, vertreten. In einem ersten Schritt wurde die Arbeitsgruppe über die Vorgehensweise und den Stand der Planungen informiert. Die Erwartungen der Teilnehmenden wurden diskutiert und die bisher eingegangenen Projektvorschläge erklärt und geprüft. Die weiteren Arbeiten werden nun in Untergruppen weitergeführt.

### Das Areal nutzbar machen

Die schon im letzten Sommer beschlossene Einteilung des enorm grossen Areals in vier Sektoren hat sich bewährt und wird beibehalten. Durch die Unterteilung ist es einfacher festzulegen und zu kommunizieren, was wo geschehen kann und soll. Dies ist besonders für Pächter wichtig. Auch ein schrittweises Vorgehen ist so möglich. Im Bereich zum Bahnhof sind neben den SBB-Parkplätzen zusätzliche öffentliche Parkierungsmöglichkeiten vorgesehen. Eine natürliche Grünanlage soll zum Verweilen einladen und die Sektoren verbinden. Auch der Boccia-Platz wird aufgewertet. In einem ersten Schritt muss das Areal nun aber nutzbar gemacht werden. Eine wichtige Voraussetzung ist die Nivellierung des Terrains. Wegen der Grösse des von der SBB gepachteten Areals ist dies allerdings ziemlich aufwändig. Der Gemeinderat wird deshalb in den nächsten Wochen über einen Nachtragskredit befinden müssen. Zudem benötigen die im mittleren Sektor angedachten saisonalen gastronomischen Nutzungen Erschliessungen mit Wasser, Abwasser und Strom.

### Grosse Nutzer bleiben willkommen

Das Areal wird auch von den Organisatoren verschiedener Grossanlässe benutzt. Das ist auch weiterhin möglich. Mit den Organisatoren von Sommernachtsfest, slowUp sowie Feuer und Wasser sind bereits Gespräche über mögliche Auswirkungen geführt worden. Diese werden den weiterhin für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Sektor temporär nutzen können. Dort sollen auch weiterhin spontane Nutzungen durch die Bevölkerung und Vereine möglich sein. Im April wird sich die Arbeitsgruppe vorstellen und über den Planungsstand im Detail berichten. ●

*David H. Bon, Gemeindeammann*

Aus dem Gemeinderat

# Wirtschaftskommission eingesetzt

**Der Gemeinderat hat eine Wirtschaftskommission eingesetzt. Damit sollen Vertreter von Industrie und Gewerbe frühzeitig und direkt über laufende Projekte und sich abzeichnende Entwicklungen informiert werden.**

Neben der Intensivierung der Kontakte zwischen den Gemeindebehörden und den lokalen Wirtschaftsverbänden dient die Wirtschaftskommission auch der Erörterung von Fragestellungen der Wirtschaftsförderung und der Bestandespflege.

**Der Wirtschaftskommission gehören an:**

- Gemeindeammann David H. Bon (Präsident)

- Gemeinderat Max Sommer
- Gemeinderat Markus Fischer
- Thomas Maron, Präsident AVR
- Clemens Marquart, Präsident GVR
- Walter Bohl, Detaillisten
- Andrea Ruf, Tourismus
- Dr. Peter Köppel
- Dr. Felix Meier

Die Gemeinde wird nach der Startsitung ausführlich über die Zielsetzung und die in Aussicht genommene Tätigkeit der Wirtschaftskommission informieren. ●

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

# Mitteilungen des Einwohneramtes

**Geburten**

**24. Februar in Romanshorn**

- Altwegg Malia, Tochter des Altwegg Markus, von Berg TG, und der Altwegg Kerstin, von Berg TG

**1. März in Münsterlingen**

- Lenz Brian Nathaniel, Sohn des Lenz Philipp, von Niederhelfenschwil SG und Waldkirch SG, und der Lenz Heather Nadine, von Niederhelfenschwil SG und Waldkirch SG

**Todesfälle**

**3. März in Egnach**

- Lehmann Gottfried, geb. 14. September 1918, von Worb BE

**4. März in Romanshorn**

- Bauer geb. Schütter Ursula Mathilde, geb. 4. Juli 1920, von Romanshorn TG

**11. März in Romanshorn**

- Fitze Hans, geb. 4. Oktober 1919, von Stein AR

**12. März in Münsterlingen**

- Widmer Xaver Anastasius, geb. 31. Mai 1946, von Ermensee LU

**15. März in Romanshorn**

- Fitze geb. Signer Nelly Lydia, geb. 30. Dezember 1930, von Stein AR ●

*Einwohneramt Romanshorn*

# Eulenspiegels lustige Streiche

Die zwei Primarschulklassen von Thomas Sieber und Pirmin Odermatt haben gemeinsam das Musical «Till Eulenspiegel» einstudiert: Mit sichtlicher Freude sind die 40 Kinder in der vergangenen Woche auf der Bühne der Primarschulaula aufgetreten und haben Lieder und Dialoge den zahlreichen Eltern und zahlreichen Schulklassen dargeboten. ●

*Markus Bösch*



*Bild: Markus Bösch*

# Verkehrte Welt

Auf meiner Einkaufsliste standen ein paar nicht ganz alltägliche Dinge. Für eine allfällige Bestellung hatte ich mir alle hilfreichen Infos notiert. Abends um halb sechs betrat ich den Laden in der Region St. Gallen, grüsste und sah mich um. Eine Mitdreissigerin nuschelte irgendetwas in einem Regal, ansonsten war der Laden leer. Endlich schien sie mich zu bemerken. Ihr Gesichtsausdruck erinnerte mich an die Wirkung von Valium und auf ihrer Stirn glaubte ich eine Nachricht zu sehen: «waswollensieumdiesezit-nochwirschliessennämlichineinerstundeundich-willfeierabend!» Sie begrüßte mich höflich und bot ihre Hilfe an. Ich zeigte ihr meine Liste. «Ja, ääh, ich weiss nicht, ob wir das da haben (warum gehst du nicht einfach wieder?)» «Könnten Sie nachsehen?» «Ja, ääh (muss ich wirklich?)» Sie schlurfte davon. Einige Minuten später tauchte sie wieder auf, mit unverändertem Gesichtsausdruck. «Ja, äh, wir haben die Sachen nicht hier (ich will jetzt nicht).» «Könnten Sie sie bestellen?» «Ja, äh, da müsste ich nachsehen (Ist der aber hartnäckig!)» Erneut schlurfte sie davon. Durch die angelehnte Türe hörte ich das vertraute Surren einer Kaffeemaschine. «Ich, äh, weiss es erst morgen (und jetzt will ich wirklich Feierabend!)» «Könnten Sie mir dann Bescheid geben?» «Ja, äh, aber bestellte Sachen müssen Sie dann auch kaufen (und nun geh endlich!!)» Ich hinterliess meine Mailadresse und verabschiedete mich. Was war das eben? Etwas irritiert stand ich auf der Strasse und ging nach Hause. Die Sache liess mir keine Ruhe, und am späteren Abend startete ich eine Mailanfrage in einem anderen Geschäft. Die Antwort kam am nächsten Morgen um neun: Zwei Teile sind am Lager, die anderen fünf sind bei Bestellung bis 10 Uhr ab 18 Uhr im Laden, ohne Kaufzwang. Sie würden sich freuen, mich bedienen zu dürfen. Gesagt, getan. Am Abend stand ich in jenem Laden, kaufte, was ich brauchte, und wurde von aufgestelltem, freundlichem Personal bedient. Was für eine Wohltat! Und auf das Mail aus dem anderen Laden warte ich, ääh, noch heute. Aber vielleicht schickt ja jener Geschäftsinhaber seine Mitarbeiterin dereinst bei Thurgau Tourismus in die Weiterbildung. Denn dieser Verband hat unter dem Titel «Entdeckung der Freundlichkeit» festgestellt, dass ein Gast nur dort wieder hinkommt, wo er sich wahrhaft als Gast fühlen darf (Thurgauerzeitung vom vergangenen Freitag). Welch bahnbrechende Erkenntnis! ●

*Christof Hablützel*

## Integration braucht starke Partner

**Brüggli angehende Berufsleute mit körperlicher oder psychischer Behinderung profitieren auf dem Integrationsweg von einem einzigartigen Netzwerk an Partnerbetrieben. An der Partnertagung beleuchteten sie gemeinsam die Anforderungen an eine erfolgreiche Zusammenarbeit.**

Für die Lernenden von Brüggli sind Arbeitsplätze bei Partnern im Arbeitsmarkt in verschiedener Hinsicht wichtig – in Form eines Praktikums oder im Ausbildungsverbund, der ermöglicht, dass ein Teil der Ausbildung gleich direkt im Partnerbetrieb absolviert wird. Die Lernenden können ihr Fachwissen erweitern und zugleich Kontakte knüpfen, die für die Integration in die Arbeitswelt wertvoll sind. Von den jungen Leuten, die wegen psychischen oder körperlichen Behinderungen oder Krankheiten im Brüggli eine Ausbildung machen, erfordert dies viel Anpassungsvermögen, Einsatzbereitschaft und Eigenverantwortung. Sie müssen sich rasch an ein neues Umfeld, an neue Kollegen und Vorgesetzte und an einen neuen Leistungsauftrag gewöhnen. Dass dies gut funktioniert und Brüggli als erfolgreichen Ausbildungs- und Integrationsbetrieb auszeichnet, davon zeugen die vielen positiven Rückmeldungen der Partnerbetriebe.

### Fleiss und Motivation

75 solcher Partner folgten am Donnerstag, 7. März, der Einladung zur Partnertagung bei Brüggli. Gemeinsam setzten sie sich mit den Anforderungen an junge Berufsleute auseinander. Der Fokus lag besonders auch darauf, wie unter erschwerten Bedingungen Bestleistungen möglich werden. Nebst dem Fleiss und Ehrgeiz der Lernenden sind ein wohl-

wollendes Umfeld und fähige Vorgesetzte nötig. Eine gute Berufsbildung ist das eine, war man sich einig, das andere ist ein Umfeld, das dem Berufsnachwuchs Perspektiven bietet: Vorgesetzte, die Menschen bewegen, die Anerkennung vermitteln und eine ressourcenorientierte Sichtweise haben – sie sehen vor allem, was jemand kann, und nicht, was jemand nicht kann. Gastgeber Markus Kümin, Leiter der Arbeitsassistenten von Brüggli, sprach von Chefs, die den Mut zu Neuem und Aussergewöhnlichem haben und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen – und würdigte damit die anwesenden Gäste, die alle bereits mit Brüggli zusammenarbeiten. Dazu passten die Worte von Brüggli-CEO Kurt Fischer, der Brüggli Ausbildungsauftrag und die regelmässig hohe Erfolgsquote beleuchtete: «Bestleistungen sind nur möglich, wenn man aufblühen kann.»

### «Dankbar für die Chance»

Es kamen sowohl junge Berufsleute als auch Ausbildungs- und Personalverantwortliche von Partnerbetrieben zu Wort. Mehrere Arbeitgeber attestierten den Lernenden von Brüggli Fleiss und hohe Einsatzbereitschaft. «Die Brüggli-Leute sind dankbar für die Chance», sagte ein Partner. «Wir spüren viel guten Willen», sagte ein anderer; was die Leistung betreffe, sehe er keine Unterschiede zwischen Lernenden von Brüggli und Lernenden, die ihre Ausbildung in der freien Wirtschaft gemacht hätten. Zeit, Geduld und Ehrlichkeit wurden als wichtige Kriterien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit angeführt. Es sei ein Geben und Nehmen, sagte ein Arbeitgeber. Und davon könnten beide – Arbeitgeber wie Lernender – gleichermaßen profitieren. ●

## Vielen Dank

Der Romanshorne Ostermarkt gehört schon wieder der Vergangenheit an. Im Namen von allen Ausstellern möchte ich mich bei der Gemeinde Romanshorn für die Marktstände sowie für die Benützung des Bodensaales ganz herzlich bedanken. Sie haben uns alles kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn möchte ich für das Drucken der Flyer danken. Der Romanshorne Ostermarkt war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. ●

Daniela Scherrer,  
Organisatorin

## Ein Singblick

**Packt Sie mit dem Frühling die Lust zu singen? Möchten Sie Ihren Gesang perfektionieren? Ob beruflich oder privat, beim Atelier «SING & BLOOM» können Sie gesangliche Fähigkeiten erlernen oder vertiefen.**

Talente finden sich nicht nur bei den «Talents». Das neu eröffnete Gesangsatelier SING & BLOOM fördert und unterstützt Anfänger, Wiedereinsteiger, angehende Sängerinnen oder Schauspieler bei ihrer Stimmbildung. Jeannine Frommenwiler ist Sopranistin mit einem Abschluss in Master of Arts in Musikpädagogik (Zürcher Hochschule der Künste, Gesang: Klassisch; Jazz; Pop) und einem breiten Erfahrungsschatz. Sie freut sich darauf, Interessierte mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen gesanglich und musikalisch zu fördern. Eine unverbindliche Probelektion ist kostenlos.

**Singen** für interessierte Anfänger und Wiedereinsteiger zwischen 14 und 99 Jahren (musikalische Vorkenntnisse nicht notwendig)

**Singen** als grundlegende Ausbildung der Gesangsstimme für angehende SängerInnen, SchauspielerInnen, Musical-DarstellerInnen (die sich z.B. auf Aufnahmeprüfungen vorbereiten wollen)

**Singen** als begleitende Weiterentwicklung und nachhaltige Gesunderhaltung der Stimme für professionelle SängerInnen, SchauspielerInnen, Musical-DarstellerInnen ●

SING & BLOOM – Das Gesangsatelier  
Jeannine Frommenwiler  
Lindenweg 3  
8599 Salmsach  
079 780 05 38

## Wussten Sie schon ...?

... dass wir tolle Jeans, T-Shirts, Pullis, Kleider von Geox, Bondi und Reima bis Grösse 164 haben?

... dass kein Playmobil- oder Lego-Wunsch nicht erfüllt werden kann?

... dass jeder Schulthek und jedes Kindergartentäschli von Big Box, Funke und Sammies bis Ende April 10% Rabatt hat?

... dass bei jedem Ergobag-Schulrucksack für die 1.-Klässler wie für die grösseren Schüler bis Ende April der Regenschutz geschenkt wird?

... dass wir eine permanente Fundgruben-Ecke mit bis zu 70% Rabatt haben?

**... und dass wir am Freitag, 22., und Samstag, 23. März, ein Frühjahrs-Fest mit vielen Überraschungen und kleinen Geschenken sowie 10% auf das gesamte Sortiment haben?**

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ●

Ihr Max + Moritz-Team

## Bauen an «Vision gerechter Handel»

**Der Umbau des claro-Ladens ist abgeschlossen und hat nur geringe Spuren im Umsatz hinterlassen. Nach wie vor ist es die «Vision des gerechten Handels», die Ladenteam und KonsumentInnen um- und antreibt.**

Fairer Handel heisst Kleinproduzenten unterstützen, eigenständige Entwicklung und gleichberechtigte Strukturen fördern, soziale Arbeitsbedingungen und umweltgerechte Produktion ermöglichen: An der Jahresversammlung des Vereins claro-Weltladen Romanshorn schaute die Präsidentin Christine Ackermann auf ein Jahr der Herausforderungen zurück: «Die turbulente Umbauphase der Liegenschaft, der damit verbundene Lärm und Staub haben uns logistisch und organisatorisch gefordert. Ich danke allen Mitarbeiterinnen für das Mittragen und den Konsumentinnen und Kon-

sumenten für das Einkaufen.» Seit nunmehr 22 Jahren setzen sie sich in Romanshorn ein für die Grundsätze des fairen Handels. Und auch in Zukunft werde man an der «Vision gerechter Handel» bauen und gemeinsam mit den Partnern im In- und Ausland wirtschaftliche und soziale Perspektiven geben und sichtbare Zeichen setzen für Menschenwürde und nachhaltige Produktionsweisen.

### Lebensmittel und Kunsthandwerk

17 Frauen bilden das Ladenteam: Sie haben 5684 Stunden Arbeit geleistet. Neu im Team engagieren sich Ellemiek Syfrig, Maria Graschi und Uschi Dalla Corte. Das Leitungsteam Christine Ackermann, Helen Hug und Anita Tanner ist unter anderem zuständig für den Einkauf und so viel unterwegs bei Info-Veranstaltungen für ein attraktives Warenortiment. Im Vorstand bestätigt wurden

Helen Hug, Dorli Crabtree und Vera Kirchner sowie Christine Ackermann als Präsidentin. «Den grössten Teil des Umsatzes machen die Lebensmittel und Kunsthandwerk-Produkte mit je etwa 140'000 Franken aus. Insgesamt haben wir etwa 9'000 Franken, 2%, weniger umgesetzt. Der Ertrag und der Aufwand halten sich mit je knapp 365'000 Franken in etwa die Waage. Der Rückgang hat mit dem Umbau, aber auch mit der zunehmenden Konkurrenz durch die Grossverteiler zu tun», sagte die Kassierin Sybille Hug. Trotzdem blicke das claro-Team optimistisch in die Zukunft und freue sich auf viele Begegnungen in einem attraktiven Ladenlokal. Wer diese Idee auch weitergehend unterstützen will, kann auch Mitglied des claro-Weltladen-Vereins werden. ●

Markus Bösch

## Confiserie/Cafe Köppel begrüsst die Neuzuzüger

**Romanshorn ist stolz darauf, dass so viele neue Mitbewohner nach Romanshorn ziehen! So auch die Firma Köppel, die dies zum Anlass nimmt, diese Neu-Romanshorner speziell zu begrüßen.**

Wenn Sie Ihre ersten Ostern in Romanshorn feiern, schneiden Sie das in dieser Ausgabe erschienene Köppel-Inserat aus und bringen es in den Laden an der Bahnhofstrasse 20. Als Dankeschön für diesen Aufwand wird Ihnen

ein süsses Ostergeschenk übergeben. Aber auch die Romanshorner Stammkundschaft von Confiserie und Cafe Köppel seien nicht vergessen. Ihnen danken die Familie Köppel und das Team herzlich für die Kundentreue und wünschen «süsse» Ostern. ●

Confiserie/Cafe Köppel AG  
Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 16 52  
www.konditorei-koeppel.ch



## Bunte Ostereiersuche für Familien im Pier 58

**Pier 58, der Freizeitladen an der Hafenstrasse 58 in Romanshorn, lädt zur grossen Ostereiersuche mit attraktiven Preisen für Klein und Gross ein.**

Am Ostersonntag, 31. März, ab 14 Uhr, können Familien dank Pier 58 auf spannende Ostereiersuche gehen. Im Romanshorner Seepark sind 40 Eier versteckt, die es in sich haben. In jedem Ei ist ein Gewinn verborgen, als Hauptpreis gibt's einen Kinder-Fahrradanhänger Leggero Vento und viele weitere attraktive Preise zu gewinnen. Der neu renovierte Freizeitladen Pier 58 bietet auf sei-

nen rund 200 Quadratmetern nicht nur den Kinder-Veloanhänger Leggero Vento an, sondern zahlreiche weitere Artikel für die sanfte Mobilität und aktive Freizeit. Pier 58 verfügt zum Beispiel über das grösste Angebot an Freitag-Taschen in der Ostschweiz und ausserdem über ein grosses Angebot an Joya-Schuhen. Hinter Pier 58 steht das Sozialunternehmen Brüggli in Romanshorn.

### Vor der Eiersuche zum Osterbrunch

Am besten stärkt man sich für die Ostereiersuche vorher beim reichhaltigen Brunch-

buffet in der Gastronomie Usblick im Brüggli Romanshorn (ab 10 Uhr). Interessierte Sucher melden sich für die Ostereiersuche bis Donnerstag, 28. März, unter info@pier58.ch oder Tel. 071 466 95 01 und für den Brunch unter info@usblick.ch oder Tel. 071 466 95 83 an.

Öffnungszeiten Pier 58: Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr; Samstag: 10 bis 17 Uhr. ●

Pier 58

## Auch der Osterhase kommt ohne Badehose

**Das Strandbad Restaurant Uttwil wartet nicht, bis der Sommer kommt. Denn eine gute Küche ist wetterunabhängig. Hanny und Stefan Büchel haben ein vielseitiges Jahresprogramm zusammengestellt. Der spezielle Menüauftakt ist an Ostern.**

Hanny und Stefan Büchel sind bereits in ihre zweite Saison im Strandbad Uttwil gestartet. Seit 8. März ist das Restaurant von Donnerstag bis Sonntag von 9 bis zirka 20 Uhr geöffnet. Noch ist es draussen etwas kühl und der Badespass gilt nur für Hartgesottene. Aber im Strandbad-Restaurant kommt jeder auf seine Kosten. Die Menükarte stimmt auf den Frühling ein, der Blick auf den See löst Vorfreude auf die warme Jahreszeit aus und die Gastgeber begeistern mit ihrer persönlichen, motivierten Art. «Wir haben die Winterzeit dazu genutzt, das Restaurant auf Vordermann zu bringen und ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen», sagt Stefan Büchel.

### Vielseitiges Jahresprogramm

Das Jahresprogramm zeigt dann auch: Die Büchels haben einiges vor. Los geht es an Ostern mit Spargel, Fisch und Geflügel. Im April lassen sich die Gastgeber von Petrus dirigieren. Im Mai freuen sich besonders die Mütter. Im Juli spielt der Musikverein Uttwil. Im September beginnen die wilden Wochen, im Oktober kommt das friedliebende Schweinchen, und wenn es das Wetter zulässt, endet die Saison erst Anfang November. Das detaillierte Programm ist unter [www.strandbad-uttwil.ch](http://www.strandbad-uttwil.ch) zu finden. Was die ganze Saison über Bestand hat, sind der fangfrische Fisch, saisonale Gerichte und regionale Produkte. Denn darauf legen die Gastgeber Wert.

### Zu Hause angekommen

Für Hanny und Stefan Büchel ist es die zweite Saison. Während vielen Jahren waren sie Gastgeber in einem Restaurant in Romanshorn,



*Nicht nur die Menükarte des Strandbad-Restaurants in Uttwil stimmt auf den Frühling ein, sondern auch die unvergleichliche Aussicht.*

dann zog es die beiden ins Bündnerland. Heute sind sie froh, hat sie das Heimweh zurück in den Thurgau geführt. «Wir fühlen uns am Bodensee zu Hause und freuen uns sehr, das Strandbad-Restaurant in Uttwil zu führen», so Hanny Büchel. ●

## Solare Zukunft auf Werkhof-Dach

**Jetzt ist es abgeseget: Der Solarverein Romanshorn baut im Auftrag der Gemeinde eine Grossanlage mit einer Leistung von 119'000 kWh auf das Dach des Werkhofs.**

Die zukünftige Ausrichtung des Solarvereins Romanshorn stand im vergangenen Jahr im Fokus: Geplant war eine Grossanlage mit einer Leistung von weit über 100'000 kWh zu errichten.

Nach Abklärungen mit dem EW Romanshorn über die Vermarktung dieser Solarenergiemenge und nach Genehmigung durch den Gemeinderat steht jetzt fest: Der Solarverein baut die Anlage, die Gemeinde wird Eigentümerin, tritt aber die gesamte Solarstromproduktion an den Verein ab. Im Gegenzug leistet dieser jährliche Abgeltungen bis zu einem fixierten Betrag.

### 119'000 kWh

Die Frauenfelder Firma alsol liefert die Anlage, die auf dem Dach des Romanshorer Werkhofs gebaut werden wird und dereinst bis 119'000 kWh liefern wird. Es werden insgesamt 532 Module aus europäischer Produktion sein: Dadurch werden 83'520 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart. Bereits bei der Herstellung der Module wird eine 90-prozentige Energieeinsparung verzeichnet. Dies wird die bisherige Produktion um einen Schlag vervielfachen: «2012 lag sie mit 26'996 kWh leicht unter dem Vorjahresniveau. Auf das Jahr 2013 hat das EW Romanshorn mit AKW-, Basis- und den für uns interessanten Natur-Mix neue Stromprodukte eingeführt. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch 2013 die dann-zumal gesamte produzierte Solarstrommenge absetzen können. Und wir sind uns bewusst, dass der Aufpreis gegenüber dem günstigsten

Strom kontinuierlich sinken wird – so wie die Herstellungskosten für Solarstrom», sagt Gustav A. Saxer nach der Jahresversammlung.

### Investition

Der Verein sei schuldenfrei und alle seine bestehenden Solaranlagen amortisiert. Die Liquidität indessen sei angestiegen und dies sei begrüssenswert im Hinblick auf die anstehende Investition von etwa 250'000 Franken, wird weiter ausgeführt. Seit bald einem Jahr untersteht die jüngste Anlage auf dem Dach des Reckholdernschulhauses der kostendeckenden Einspeisevergütung. Demgegenüber könne entsprechend weniger Solarenergie verkauft werden. Die Rechnung schliesst mit beinahe ausgeglichenen 29'944 Franken.

*Markus Bösch*

# Mit dem Solar-Pylon in eine erleuchtende Zukunft

**Auf dem Gelände der Otto Keller AG in Arbon steht eine ökologische Sensation: Der Solar-Leuchtpylon. Tagsüber ist er eine gewöhnliche Firmentafel. Bei Dunkelheit leuchten nicht nur die Werbeflächen, sondern auch der ökologische Aspekt. Denn der Pylon wird mit Solarenergie betrieben.**

Arbon ist eine zertifizierte Energiestadt und stellt sich damit immer wieder konsequenten Zielen, eine nachhaltige Energiepolitik vorzuleben und erneuerbare Energien zu fördern. Jetzt ist die Stadt Arbon um ein Vorzeige-Objekt reicher: Seit ein paar Tagen steht an der Romanshorerstrasse 101, auf dem Gelände der Otto Keller AG, ein Leuchtkasten, der mit Solarenergie betrieben wird. «Das war ein grosser Tag für uns, denn es ist der erste Leuchtpylon dieser Art in der Schweiz», so Boris Reichardt von der Historika AG St.Gallen. Das auf Werbetechnik spezialisierte Unternehmen hat innert einem Jahr diese neue Art von Werbefläche entwickelt.

### Initiative kommt vom Seegarten

Den Anstoss für diese Neuheit gab Gerry Kulnik vom Hotel Seegarten in Arbon. Seit knapp sechs Jahren führt er den Hotelbetrieb an der Seestrasse 66. «Unser Standort ist so versteckt, da sind wir auf ein Hinweisschild an der Romanshorerstrasse angewiesen. Doch scheiterten wir immer wieder an den Möglichkeiten und Bewilligungen», erzählt Kulnik. Dann lernt er über die Otto Keller AG Boris Reichardt kennen. Im Gespräch entwickelt sich die Idee für einen neuartigen

«Wegweiser». Reichardt tüfelt, sucht mit Solar-Spezialisten das Gespräch und entwickelt den Prototyp mit einer Projektgruppe.

### Ökologische Werbefläche

Der Prototyp ist seit ein paar Tagen Geschichte. An der Romanshorerstrasse 101 steht jetzt der Solar-Leuchtpylon in wahrhaftiger Grösse und beschildert die drei Partnerfirmen: Otto Keller AG, Wesco AG und das Hotel Seegarten. Der Pylon lädt tagsüber die Energie aus Sonne und UV-Strahlen, damit die Werbeflächen abends leuchten. «Ich bin begeistert, so fallen wir endlich auf – und das erst noch auf ökologischem Weg», sagt Kulnik. Auch die Otto Keller AG freut sich über die Innovation vor dem Haus. «Die Idee gefiel uns auf Anhieb. Schliesslich sind wir als «Die Klimamacher» unterwegs, da passt eine solarbetriebene Werbefläche ideal zu uns», so Peter Stark von der Otto Keller AG.

### Steigert Attraktivität der Energiestadt Arbon

Boris Reichardt sieht in diesem Projekt enormes Potenzial. Denn die Vorteile liegen auf der Hand: Der Solar-Leuchtpylon braucht wenig Platz, spart Energie und ist erst noch günstiger. Denn der Pylon kommt ohne Fremdstrom aus. Das bedeutet zudem, dass keine teuren Aushubarbeiten für die Stromleitungszufuhr entstehen, dadurch vereinfacht sich auch ein Bewilligungsverfahren. «Dieses Projekt ist eine gelungene Kombination aus Innovation und Ökologie. Das gefällt uns sehr», sagt Stadtammann Andreas Balg. Und Boris Reichardt ist überzeugt: Solarbetriebene Pylons sind die Zukunft. ●

### Eckdaten zum Solar-Leuchtpylon

Der Pylon steht auf einem Beton-Fundament und wiegt 420 kg. Bei aufgeladener Batterie leuchten die Werbeflächen zirka 30 Stunden. Reichen die UV-Strahlen und die Sonneneinspeisung mal nicht aus, kann die Batterie demontiert und am Stromnetz aufgeladen werden. Mittels eines Lichtsensors und einer programmierten Zeitschaltuhr lässt sich die Beleuchtung automatisch ein- und ausschalten.



Auf dem Gelände der Otto Keller AG in Arbon steht die neue Sensation: Ein solarbetriebener Leuchtpylon. Er ist der erste Werbeträger dieser Art, der ohne Netzstrom auskommt.

### Kultur, Freizeit, Soziales

## School Trophy 2013

**Der Tischtennisclub Romanshorn veranstaltet die regionale Ausscheidung zur Schülermeisterschaft des Schweiz. Tischtennisverbandes am Mittwoch, 27. März, um 13.30 Uhr (Hallenöffnung um 13.15 Uhr) in der Pestalozzi-Turnhalle, Romanshorn. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1998 und jünger, die noch nie im Besitz einer Tischtennis-Lizenz waren.**

Gespielt wird in drei Alterskategorien, Mädchen und Knaben getrennt. Die Finalisten der Schülermeisterschaften können an den Thur-

gauer Meisterschaften teilnehmen und haben dort die Möglichkeit, sich für die Schweizer Meisterschaften zu qualifizieren. Der Spieleinsatz beträgt 5 Franken. Der Tischtennisclub Romanshorn freut sich auf zahlreiche Schülerinnen und Schüler, die sich an diesem Turnier beteiligen. Anmeldeschluss ist am Montag, 25. März. Anmeldungen an: Michaela Foletti, Alleestrasse 70, 8590 Romanshorn, Tel. 071 461 28 44, E-Mail: mfoletti@gmx.ch. ●

Tischtennisclub Romanshorn,  
Michaela Foletti

## Ostern steht vor der Türe

Für die Seeblick-Ausgabe KW 13 vor Ostern (erscheint am Donnerstag, 28. März 2013) gelten folgende Abgabetermine:

### Inserateschluss

Freitag, 22. März, 08.00 Uhr

### Redaktionsschluss

Montag, 25. März, 07.00 Uhr ●

Das Seeblick-Team

## Grosse Frühlingsausstellung

**Am Wochenende findet von 10.00 bis 17.00 Uhr die grosse Frühlingsausstellung der Garage Meier in Egnach statt.**

Am Samstag/Sonntag, 23./24. März, präsentieren wir Ihnen an unserer grossen Frühlingsausstellung über 160 Neu- und Jahreswagen der Marken Opel, Mazda und Chevrolet. «Erfahren» Sie auf einer unverbindlichen Probefahrt die Vorzüge dieser Autos.

**Viele Aktionen und Attraktionen erwarten Sie!**

• **Neuwagen**

Ab sofort offerieren wir Ihnen beim Kauf eines Neuwagens Top-Prämien von über 11'590 Franken! Beim Leasing können Sie von Top-Konditionen (ab 1,9%) profitieren. Verlangen Sie eine unverbindliche Leasing-Offerte für Ihren Wunschwagen.

• **Reifen und Felgen**

Wir präsentieren Ihnen eine Menge Alufelgen und Premiumreifen zu Top-Nettopreisen. Nur am Ausstellungswochenende offerieren wir Ihnen zu den Top-Nettopreisen eine zusätzliche Prämie bis 100 Franken pro Reifen- oder Felgensatz.

• **Waschanlage**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer SB-Waschanlage überzeugen! Während der gesamten Ausstellung betreuen unsere Lernenden die Waschanlage. Sie stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Für nur 5 Franken waschen wir Ihr Auto und schenken Ihnen erst noch eine feine Bratwurst! Während wir Ihr Auto waschen, kön-

nen Sie die offerierte Wurst und die Ausstellung geniessen. Als absolutes Highlight laden wir Ihnen beim Kauf eines Waschlüssels die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren Schlüssel. Dieses Angebot gilt natürlich auch für bestehende Schlüssel; z.B.: für 50 Franken erhalten Sie 75 Franken Waschguthaben (exkl. 10 Franken Depot für Schlüssel)

• **Essen und Getränke**

Fürs leibliche Wohl sorgt unser Shop-Partner. Wir offerieren Ihnen eine Kalbsbratwurst vom Grill für nur 2 Franken. Das passende Getränk können Sie ebenfalls zu einem günstigen Preis erwerben.

• **Kinder-«Gumpischloss»**

Auch für Ihre Kinder haben wir ein «Highlight». Im von uns betreuten «Gumpischloss» können sich Ihre Kinder verweilen, während Sie die Ausstellung in aller Ruhe anschauen und geniessen. Alle Kinder unter 150 cm erhalten ein «kuscheliges Plüscheläntli Opel Adam».

• **Glücksrad**

Versuchen Sie Ihr Glück an unserem grossen Glücksrad und gewinnen Sie 200 Franken in bar, einen 10- oder 20-Franken-Shop-Gutschein oder einen der vielen Sofortpreise.

Wir freuen uns, Sie an unserer Hausmesse in Egnach persönlich zu begrüssen!

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. ●

*Ihr Garage-Meier-Team*



## Bluesonix

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Beatles interpretiert Bluesonix Hits und weniger bekannte Songs originell, kraftvoll und mit viel Bluesgefühl. Die ausdrucksstarke Sängerin Simone Johnson und ihre Musiker verstehen es, den Beatles-Kompositionen ihren eigenen Stempel aufzudrücken.

Simone Johnson (Vocals), Stefan Demmler (Guitar), Alex Steiner (Guitar), Bully Schoch (E-Bass), Toni Schilter (Drums). ●

**Bistro Panem Romanshorn**

Freitag, 22. März, ab 20.30 Uhr

*Verein Panem's Friday Night Music,  
A. Gerlach*

## Eierfärben und Basteln

**Eierfärben mit Kräutern und Basteln mit Erwachsenen und Kindern am Mittwoch, 27. März, von 13.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr im kath. Pfarreiheim.**

Traditionell werden in der Osternacht Eier getütscht. Diese werden am Mittwoch, 27. März, ab 13.30 Uhr von interessierten Personen gefärbt. Gross und Klein sind herzlich eingeladen mitzuhelfen. Wir zeigen Ihnen, wie die Eier mit Kräutern umwickelt werden sowie verschiedene Farbtechniken. Diese können von den Kindern, welche von einer erwachsenen Person begleitet sind, direkt ausprobiert werden. Bitte mitbringen, wenn vorhanden: feine Kräuter, Blüemli, Schere und ausgediente Strümpfe. Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer.

Gleichzeitig basteln wir Stelen für den Hausingang: Holzklötze werden bemalt und auf Metallstäbe gesteckt. Erwachsene und/oder Kinder ab 8 Jahren (kleinere Kinder in Begleitung Erwachsener). Mitnehmen: Schürze oder altes Hemd als Schutz, breite und dünne Pinsel. Kosten: Fr. 12.-/ 15.-/ 20.-

Anmeldungen: Monika Roth, 071 463 26 45, oder Martina Ströbele, 071 463 61 39 ●

*Katholische Frauengemeinschaft*

## Zweites Vereinskarussell

**Am Samstag, 20. April, findet das zweite Romanshorne Vereinskarussell statt. Wie bei der Premiere im Jahr 2011 präsentieren sich 21 Vereine in der Aula Rebsamen und in der Alten Turnhalle. Sie machen ihre Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche bekannt und laden vor Ort zum Ausprobieren ein.**

Zum Vereinskarussell sind wiederum alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter eingeladen. Es findet in der Aula und in der Alten Turnhalle beim Rebsamenschulhaus an der Bahnhofstrasse statt und dauert von 12 bis 16 Uhr – wobei man bis 15 Uhr jederzeit starten kann. Die Vereine präsentieren sich und ihre Aktivitäten und geben Auskunft zu Schnupper- und Einstiegsmöglichkeiten für Kinder. Zudem findet ein Wettbewerb statt. Als Neuerung gegenüber der ersten Durchführung 2011 gibt es eine

Festwirtschaft mit einer einfachen Mittagsverpflegung sowie Kuchenbuffet und Getränken – geführt vom Handballclub.

Organisiert wird dieser Anlass wiederum von der Primarschulgemeinde – zusammen mit den folgenden teilnehmenden Romanshorne Vereinen (in alph. Reihenfolge): Basketballverein, BESJ-Jungschar, CEVI-Jungschar, Eishockey-Club Pikes, Fussballclub, Gemeindebibliothek, Handballclub, Jugendfeuerwehr Oberthurgau, Jungwacht und Blauring, Kampfsportgemeinschaft Oberthurgau, Kanu-Club, Ludothek, Musikverein, Pfadi Olymp, Samariterverein Romanshorn (Jugendgruppe «Help»), Schach-Club, Schwimmclub, Tischtennisclub, Turnende Vereine, Unihockey-Club Barracudas, Vogel- und Naturschutzverein (Jugendgruppe Grüenschnäbel). Das Vereinskarussell ist ein Integrationsprojekt der Primarschulgemein-

de Romanshorn. Entstanden ist es aus dem Bedürfnis, die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund durch niederschwellige Projekte zu unterstützen. Gerade der Zugang zu Sport- und anderen Freizeitvereinen ist erfahrungsgemäss für Kinder fremdsprachiger Familien weniger einfach. Unterstützend werden daher Kulturvermittlerinnen vor dem Anlass telefonisch mit den Familien aus ihrem Kulturkreis Kontakt aufnehmen und sie zur Teilnahme am Vereinskarussell motivieren. Die Kulturvermittlerinnen werden auch am Anlass selber als Übersetzerinnen im Einsatz sein.

Die Primarschule freut sich auf viel Betrieb am 20. April in der Aula und der Alten Turnhalle – und dankt den teilnehmenden Vereinen schon im Voraus für ihr Engagement. ●

*Primarschulbehörde Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Erfolgreiche Verschiebung



*Bild: Markus Bösch*

Zahlreiche Geschenke und Dekorationsgegenstände hatten mit den kommenden Osterfeiertagen zu tun – und ebenso zahlreich waren die Besucherinnen und Besucher, die den Weg in den Bodensaal gefunden haben: Der bereits traditionelle Ostermarkt war erstmals an einem Sonntag durchgeführt worden: Die Initiantin und Organisatorin Daniela Scherrer zeigte sich sehr zufrieden über den Andrang. Die überaus liebevoll gestalteten Marktstände mit den zum Verkauf stehenden blumigen und farbigen Produkten stiessen auf grosses Interesse. ●

*Markus Bösch*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Neuheiten in der Ludothek

**Spielfreudige kleine und grosse Leute finden in der Ludo neue Spiele. Das Spiel des Jahres 2012 «Kingdom Builder» und das Kinderspiel des Jahres «schnappt Hubi» warten darauf, gespielt zu werden.**

Weitere Spiele entführen in eine Abenteuerwelt: Mit TTKKG kann man das Phantom der Nacht jagen und mit dem neuen «Wer ist es?» wird herausgefunden, wer dahinter steckt. Mit WakaWaka lernt man heisse Märkte und coole Händler kennen. Eine ruhige Hand ist gefragt bei den langen Mikadostäben, Kleinere bauen den Tricky Tower auf und freuen sich über den Erfolg. Neu im Programm ist mit Spielen und Büchern der TipToi-Stift.



Damit kann das Spiel oder Buch zum Sprechen gebracht werden. Fragen werden beantwortet, Geschichten erzählt, Dinge werden gesucht und Wissen wird auf spielerische Art aufgenommen. Eine neue Art zu spielen eröffnet sich: Eine turbulente Zeitreise kann unternommen werden und führt vielleicht zur geheimnisvollen Maske. Spielerisch lernt man die vier Jahreszeiten kennen und bekommt spannende Antworten mit einem Knopfdruck. Mit dem Stift werden Bilderbücher neu erlebt: Der Feuerwehrmann weiss viel zu erzählen, die Dinosaurier stampfen durch das Wohnzimmer, die Ritter entführen in ihre Burg. Im Bilderlexikon die Dinge benennen, durch den Weltatlas reisen, das Leben im Wald spüren und sich im Strassenverkehr zurechtfinden, das alles wartet darauf, mit dem Stift entdeckt zu werden. Playmobil ist sehr beliebt und ist mit Verkehrsmitteln erweitert worden. In der LKW-Verladestation wird die Fracht auf den Zug oder ins Containerschiff verladen.

Das Angebot an Wii- und Nintendo-DS-Spielen wird laufend erweitert. Mit dem günstigen E-Abonnement können diese Spiele kostenlos ausgeliehen werden. ●

*Ludothek Romanshorn, Ursi Marthy*

## TriStar U15 erfolgreich

Mit grossen Erwartungen sind wir am Sonntagmorgen von St.Gallen Richtung Schaffhausen losgefahren, mit zwei Siegen kamen wir zurück.

Unsere Juniorenspieler haben von Anfang an dominiert und es war ein spannendes Spiel. Die Pässe und das Zusammenspiel haben gut geklappt. Jeder von den mitgeführten Spielern hatte die Möglichkeit mitzuspielen. Es war eine Freude zuzuschauen. Mit 12:6 haben wir verdient gewonnen. Bravo!

Das 2. Spiel gegen Aquastar war ganz anders! Das Zusammenspiel hat nicht mehr so sauber funktioniert und es hat viele Fehlpässe gegeben. Das Team war unruhig und das ganze Spiel war nervös und hektisch. Trotzdem haben wir gegen den Schluss aufgeholt und überholt und dann mit 8:6 gewonnen. Leider konnte die Energie nicht mit ins 3. Spiel gegen SC Winterthur/Frauenfeld gezogen werden. Unkonzentrierte, schwache und ungenaue Pässe haben uns von Spielbeginn an in Rückstand gebracht. Im letzten Viertel haben alle hart gekämpft und das Beste gegeben, aber für einen Punkteausgleich reichte es nicht mehr, und so haben wir leider 4:11 verloren. Schade!!

Aber das Turnier mit zwei Siegen war für die U15-Mannschaft doch sehr erfolgreich. ●

*TriStar U15, Thomas Fässler*



## Topresultate der SCR Sharks

Ein IABS-Bodenseemeistertitel, sechs Jahrgangsmestertitel und 20 Medaillen waren die überaus erfreuliche Bilanz der SCR Sharks in Ravensburg.

Eine 15-köpfige SCR-Delegation reiste nach Ravensburg, um sich mit ihren Konkurrenten der Bodenseevereine aus Deutschland und Österreich zu messen. In bestechender Form zeigte sich die 15-jährige Flavia Schildknecht. Über 100 m Rücken trat sie in die Fusstapfen von Bastian Narr, der sich letztes Jahr in derselben Disziplin den Meistertitel holte, schwamm Tagesbestzeit und holte sich somit als erst vierte SCR-SchwimmerIn (nach Erich Schär, Adi Meier und Bastian Narr) einen Bodenseemeistertitel. Über 100 m Freistil, 100 m Rücken und 200 m Lagen gewann sie zudem den Jahrgangsmestertitel, dazu kamen noch zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Für die zweitbeste Tagesleistung der Damen durfte Flavia noch ein Preisgeld von 50 Euro in Empfang nehmen. Ebenfalls einen Jahrgangsmestertitel erschwamm sich Larina Schindler (98) in einem packenden 100-m-Delfin-Rennen. Für den offenen Meistertitel fehlt ihr nur eine Hundertstelsekunde. Larina erschwamm sich zudem noch eine Silber- und zwei Bronzemedailen. Unsere beiden jüngsten Jahrgangsmestere sind Fabiana Böttschi und Lorenz Brühlmann, beide Jahrgang 2000. Fabiana gewann ihren Titel über 200 m Vierlagen und stellte einmal mehr ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Für ihr 100 m Brustrennen durfte sie zudem verdient die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Lorenz Brühlmann überzeugte mit einem tollen

Rennen in seiner Paradedisziplin 100 m Brust. Auch für ihn gab es zusätzlich noch Bronze über 100 m Delfin. Enya Narr (99) erschwamm sich in ihrer Lieblingslage Delfin die Silbermedaille, Joelle Thoma (00) gewann in der gleichen Disziplin Bronze. Spannende Rennen lieferten uns auch die Mädchenstaffeln. Über 4x100 m Vierlagen erschwammen sich Flavia Schildknecht, Sandra Haltmeier, Enya Narr und Larina Schindler mit neuem Clubrekord Bronze, über 4x100 m Freistil gab es für die SCR-Staffel in der Zusammensetzung Larina Schindler, Francesca Scardapane, Fabiana Böttschi und Flavia Schildknecht sogar Silber. 25 Diplome für die Plätze 4 bis 6 rundeten das tolle Mannschaftsergebnis ab. ●

*Schwimmclub Romanshorn,  
Antoinette Gerber*



## Besichtigung der Bischofszeller «Osterbrunnen» mit vitaswiss

**Der Verein vitaswiss Sektion Romanshorn/ Amriswil lädt zu einem Spaziergang durch die Rosenstadt Bischofszell ein. Jedes Jahr zur Osterzeit werden die vielen Stadtbrunnen mit schönen Blumen geschmückt. Die «Osterbrunnen» kann man eine Woche vor und nach Ostern bewundern.**

Wir von vitaswiss organisieren den Ausflug nach Bischofszell am Dienstag, 26. März. Treffpunkt ist am Bahnhof Romanshorn

um 13.30 Uhr, Abfahrt mit dem Zug nach Amriswil ist um 13.41 Uhr. Mit dem Bus fahren wir weiter bis Bischofszell. Rückkehr ist am späteren Nachmittag. Die Teilnehmenden lösen das Billett selber. Auch wenn Sie nicht Mitglied von vitaswiss sind, sind Sie herzlich willkommen teilzunehmen. Bei Fragen gibt Ihnen Heidi Knechtli, 071 463 19 68, gerne Auskunft. ●

*vitaswiss, Heidi Knechtli*

## Mit dem Ferienpass ins Kino Roxy

**Wir freuen uns ausserordentlich, dass unsere Ferienpasskids auch dieses Jahr wieder gratis einen Film im Kino Roxy besuchen dürfen.**

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Verein Feines Kino können wir diese beliebte Tradition weiterführen. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen! Am Sonntag, 7. April, um 15 Uhr dürft ihr mit der Ferienpasskarte den Film «The Croods» im Kino Roxy besuchen. Weitere Infos zum Film unter: [www.ferienpassromanshorn.ch](http://www.ferienpassromanshorn.ch). Dieses Jahr haben wir mit rund 300 Anmeldungen eine erfreulich grosse Anzahl. Es war eine grosse Herausforderung, allen Kindern gerecht zu werden und sie möglichst ihren Wünschen entsprechend einzuteilen. Aber es ist uns, so hoffe ich, gelungen. Vielen Dank für das Verständnis von Kindern und Eltern! Das werden sicher tolle Erlebnisse für alle! Es gibt auch öffentliche Veranstaltungen während des Ferienpasses. Am Samstag, 6. April, von 9 Uhr bis 11 Uhr findet unser bunter Flohmarkt auf dem Rebsamenareal statt, bei schlechtem Wetter in der Alten Turnhalle. Unsere motivierten Verkäufer freuen sich auf viele Interessierte. Das Ganze ist auch für Grosseltern eine gute Gelegenheit, Spielsachen für Enkelkinder zu organisieren. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Unser Spezialprogramm ist dieses Jahr das Clownen mit Clown Mili. Es gibt jeweils am Ende des Workshops eine kleine Aufführung für die Eltern und Geschwister, aber auch für andere Clownbegeisterte, zum Beispiel auch Eltern mit kleineren Kindern. Am 10. und am

12. April, jeweils um 11 Uhr und 16 Uhr, finden die Vorstellungen in der Alten Turnhalle statt. Wir freuen uns auf viel Publikum! Wenn Ihr die Ferienpasskarte bei jedem Angebot von der Kontaktperson unterschreiben lasst, dürft ihr eure Karte während des Clownworkshops in die Wettbewerbskiste werfen. Es gibt wieder spannende Preise. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. In der Kindersingwoche üben Ferienpasskinder Lieder ein, die sie im Sonntagsgottesdienst am 13. April in der evangelischen Kirche aufführen. Es wäre sehr schön, wenn viele Zuhörer den Weg dorthin finden würden! Auf unserer Homepage findet ihr eine Liste mit freien Plätzen. Gerne dürft ihr die Kontaktperson anrufen und euch noch zusätzlich für diese Kurse anmelden. ●

*Euer Ferienpassteam*

### Drei freie Plätze im Fernsehstudio

Möchtest du wissen, wie es in den verschiedenen Fernsehstudios aussieht und wie eine Fernsehsendung produziert wird? Während der Führung durch Fernsehen Zürich erfährst du viel Spannendes und Interessantes. Das SRF Fernsehen bietet auch zehn verschiedene Berufsgattungen an. Du wirst an der Live-Sendung des Sportpanorama teilnehmen. Zwischendurch gibt es einen Imbiss. Bist du 14 Jahre alt, kannst du mitkommen: am Sonntag, 7. April. Es hat noch drei Plätze frei. Anmeldung im Internet oder bei Daniela Scherrer, Telefon 071 461 28 18.

## Vom Jugend-Traum zum Jugi-Raum

**Am 24. März ist es endlich soweit: Die Türen des neuen Jugend- und Begegnungsraumes in der Neuhoferstrasse 71 werden offiziell geöffnet. Besuchen Sie uns an diesem Tag und schauen Sie sich die neuen Räumlichkeiten an.**

### Jugi Ostschweiz

Wir sind eine christliche Jugendgruppe der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Bei unseren Treffen sind Jugendliche aus der ganzen Ostschweiz dabei.

### Renovierung und Eröffnung

Seit knapp einem Jahr sind wir nun dabei, den Estrich der Adventgemeinde in Romanshorn umzubauen. Aus dem dunklen, unbenutzten Dachgeschoss entstanden helle, moderne und super nutzbare Räumlichkeiten für einen Treffpunkt der Jugendlichen. Es freut uns, Ihnen diese am «Nachmittag der offenen Tür» zwischen 14 und 17 Uhr zu zeigen.

Neben der Präsentation der Räumlichkeiten haben Sie die Möglichkeit, uns näher kennenzulernen. Diverse attraktive Aktionen und spannende Kinderaktivitäten, wie beispielsweise Seilbrücken, werden angeboten.

Sie finden uns in der Adventgemeinde an der Neuhoferstrasse 71. Bis am 24. März. ●

*Adventjugend Ostschweiz*

## Sensationeller Sieg

**PWL-Wasserball: Lausanne Natation – WBA TriStar 9:11, Viertelsresultate: 4:4/0:3/4:3/1:1**

Zum wiederholten Male nahm die erste Mannschaft von Tristar den weiten Weg nach Lausanne auf sich. Da zwei Spieler verletzt sind, konnte sie nur mit gerade acht Spielern zum nächsten Meisterschaftsspiel antreten. Erwartet wurde ganz klar kein Sieg. Das Spiel nahm dann auch dementsprechend seinen Lauf. In der Halbzeit hatte der WBA TriStar einen Rückstand von drei

Toren und zusätzlich noch einen Spieler weniger auf der Bank. Michael Saurer wurde aufgrund von drei persönlichen Fehlern vom Spiel ausgeschlossen. Am Ende des dritten Viertels beging auch Thomas Kramer seinen dritten persönlichen Fehler, und somit war die Mannschaft auf einmal nur noch zu sechst im Wasser. Doch wer glaubt, dass die Mannschaft von Trainer Zoltán Sustyak endgültig einknickte, der täuschte sich. TriStar spielte eineinhalb Viertel konsequent, diszipliniert und extrem kämpferisch in Unterzahl. Es zahlte sich aus, und zum

Schluss gewannen die Herren aus Romanshorn mit 11:9. Laut dem ungarischen Trainer der Mannschaft war es eine sensationelle Mannschaftsleistung. Besonders herausragend gespielt hätten aber Simon Tibor, der den Überblick behielt, Thomas Fässler und der Centerspieler Peter Tuzko. Auch Kristijan Gjulaj machte das Tor der Ostschweizer Mannschaft fast komplett dicht. Wir hoffen, dass TriStar den Schwung dieses Sieges mit in die weitere Saison nehmen kann! Gratulation! ●

*WBA TriStar, Sonja Rimle*

## Die Thurgauer U13 startet in die zweite Runde

**Das U13-Team Thurgau startet am 23. März in die Frühjahrsrunde. Kann die Mannschaft an die Erfolge der Herbstrunde anknüpfen, dann steht sie weit oben auf der Rangliste.**

Das Team Thurgau blickt auf eine tolle erste Meisterschaft zurück. Von zehn Spielen hat es acht gewonnen. Einzig die Bündner konnten sie nicht besiegen. So endete die Herbstrunde mit einem erfreulichen Ergebnis für die jungen Fussballtalente. «Das Team hat sich schnell eingespürt und die Spieler haben sich sehr gut entwickelt», sagt David Fall, technischer Leiter des Thurgauer Fussballverbandes.

### Lars Traber im FCO-Campus

Die erste Herbstrunde hat gezeigt, eine Meisterschaft ist der richtige Weg. «Es war sehr wichtig, die U13 einzuführen, um die Spieler besser kennen zu lernen und gezielter auf die Anforderungen der Sportschule vorzubereiten», so Fall. In der U13 haben sich einige Talente herauskristallisiert: Alen Mujkanovic vom FC Amriswil, Ensar Ismaili und Lars Tra-

ber vom FC Romanshorn sowie Besim Thaqi vom FC Bischofszell wurden in die Regionalauswahl des Ostschweizer Fussballverbandes berufen. Lars Traber hat sogar den Sprung in den FCO-Campus, die Elite-Akademie der Ostschweiz, geschafft.

### Erstes Heimspiel in Wängi

Nun startet die motivierte U13 in die Frühjahrsrunde. Das erste Spiel ist am 23. März, um 11 Uhr, auf dem Fussballplatz in Wängi.

Wiederum werden alle Heimspiele bei den Stammvereinen der Spieler ausgetragen. In der Herbstrunde waren sie ein toller Erfolg. Der Thurgauer Fussballverband dankt den Thurgauer Vereinen für das grosse Engagement. Jetzt aber gilt es, an die guten Leistungen der Herbstrunde anzuknüpfen, um den ersten Gegner GCZ Obersee Linth auf heimischem Boden vom Platz zu fegen. ●

*Thurgauer Fussballverband*



Am 23. März startet das U13-Team Thurgau in die Frühjahrsrunde. Dies nach einer erfolgreichen ersten Meisterschaft im Herbst.

## Sing mit! ... im Frühling

**Am Samstag, 23. März, 14 bis 17 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn**

«Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder ...» Die bekannten Anfangsworte des Liedes von J. G. Seume (1763–1810) haben auch in der heutigen Zeit nichts von ihrer Aktualität eingebüsst und können von unzähligen singenden Menschen begeistert unterschrieben werden!

Lasst uns dies – das Singen nämlich – auch am kommenden Samstagnachmittag im evang. Kirchgemeindehaus in Romanshorn tun! Wir treffen uns – das heisst alle Sing-Interessierten (mit oder ohne sängerische Vorbildung) – zu einer spontan sich bildenden Chorgemeinschaft und zerpfücken genussvoll einen bunten musikalischen Frühlingsblumenstrauss. Dieser Nachmittag steht

ausschliesslich im Zeichen des gemeinsamen Singens. Ziel ist es, mit Freude und Lust der «Faszination Chorklang» auf die Spur zu kommen – und nicht etwa, um gegen 17.00 Uhr (Ende der Veranstaltung) mit einem perfekten Vortrag zu glänzen! Um den geforderten Kehlen die wohlverdiente Erholung zu ermöglichen, ist eine Pause mit Kaffee und Getränken vorgesehen; hier ist auch die Gelegenheit zu Austausch und Gespräch gegeben. Der Chorleiter Markus Meier freut sich auf eine frühlingshaft-farbig gestimmte Singgemeinde!

**Auskunft:** Markus Meier, Kirchenmusiker/Chorleiter, Telefon 052 203 94 45 ●

*Kirchenchor Salmsach-Romanshorn,  
Markus Meier*

## Vereinsnotiz

**Für einmal fand das Fun-Weekend im März statt.**

Insgesamt folgten 13 Personen der Einladung und reisten bereits am Samstag nach Tschierschen. Bei schönem Wetter ging es gleich auf die Piste, Ski, Snowboard oder Wandern waren angesagt, jeder fand seine persönliche Aktivität. Einige erhielten sogar die einmalige Chance, mit einem Skitöff eine Tour zu machen. Abends wurden wir mit einem Fondue kulinarisch verwöhnt. Während sich die Schüler mit Gesellschaftsspielen verweilten, fanden die Älteren gleich Kontakt mit einem anwesenden Turnverein. Am Sonntag erfolgten in den frühen Morgenstunden Tagwache und Morgenessen. Danach setzten die Judokas ihre Aktivitäten gleich wieder auf der Piste fort und genossen einen ausserordentlichen Tag. Aufgrund des Weltcup-Finals in der Lenzerheide konnte die Flugzeugshow am Himmel teilweise mitverfolgt werden. Am späten Nachmittag traten die Teilnehmer die Heimreise an im Wissen, dass auch im nächsten Jahr ein solcher Anlass im Januar stattfinden wird. ●

*Kampfsportgruppe Oberthurgau, Roger Dürig*

# RAIFFEISEN

## Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

# Romanshorner Agenda

### 22. März bis 29. März 2013

#### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

#### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

#### Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

#### Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

#### autobau Erlebniswelt: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Bilderausstellung «Farben die berühren», Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim (16. März bis 27. Juli)

#### Freitag, 22. März

– 15.00–16.30 Uhr, Musikalische Unterhaltung mit Kurt Reut, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim  
– 19.00 Uhr, Abendunterhaltung, Bodan, Turnende Vereine Romanshorn  
– 20.30–23.30 Uhr, Bluesonix – Beatles in Blue, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

#### Samstag, 23. März

– 19.00 Uhr, Abendunterhaltung, Bodan, Turnende Vereine Romanshorn  
– 08.00–11.00 Uhr, Besuchsmorgen, Weitzenelg und Reckholdern, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach  
– 09.30 Uhr, Palmbinden für alle, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 13.00 Uhr, Interkantonales Volleyballturnier, Kantihalle Romanshorn, PluSport Romanshorn  
– 14.30–18.00 Uhr, Jassmeisterschaft Yacht-Club Romanshorn, Clubrestaurant zur Mole, Yacht-Club Romanshorn  
– 14.30–16.00 Uhr, Sammy's Abenteuer 2, Kino Roxy, Verein Feines Kino  
– 17.00 Uhr, Kurzfilmabend, Kino Roxy, Verein Feines Kino  
– 20.00 Uhr, Flight, Kino Roxy, Verein Feines Kino

#### Sonntag, 24. März

– 09.00–18.00 Uhr, Unihockey-Heimrunde Herren I, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey  
– 10.15 Uhr, Palmsonntag mit Dä pipsändä Chilämüs, kath. Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn  
– 17.00–19.00 Uhr, Flight, Kino Roxy, Verein Feines Kino

#### Dienstag, 26. März

– 19.00 Uhr, Musizierstunde E-Gitarrenklasse D. Eberle, Saal MKR, Musikschule Romanshorn  
– 20.15 Uhr, Verliebte Feinde, Kino Roxy, Verein Feines Kino

#### Mittwoch, 27. März

– 13.30 Uhr, Eierfärben mit Kräutern und Basteln, kath. Pfarreiheim Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Restaurant «Schiff», Pensioniertes Gemeindepersonal  
– 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavierklasse Ch. Müller, Saal MKR, Musikschule Romanshorn  
– 20.15 Uhr, Verliebte Feinde, Kino Roxy, Verein Feines Kino

#### Donnerstag, 28. März

– 19.00 Uhr, Messe in h-Moll, J. S. Bach, evang. Kirche Romanshorn, Glarisegger Chor  
– 19.00 Uhr, Santa Messa mit Fusswaschung, Alte Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanhorn  
– 20.00 Uhr, Abendmahlfeier am Hohen Donnerstag, kath. Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 20.15 Uhr, Nachtzug nach Lissabon, Kino Roxy, Verein Feines Kino

#### Freitag, 29. März

– 15.00 Uhr, Karfreitagliturgie mit Posaunenquartett, kath. Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn  
– 15.00 Uhr, Karfreitagsfeier für Kinder, Alte Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**



#### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



**Freitag, 22. März:** 9.45 Uhr, Heimgottesdienst mit Abendmahl und Chor, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, prime.

**Samstag, 23. März:** 14.00 Uhr, Sing mit! ... im Frühling, Kirchgemeindehaus.

**Sonntag, 24. März:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel.

**Montag, 25. März:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

**Dienstag, 26. März:** 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

**Mittwoch, 27. März:** 17.15 Uhr, Meditation.

**Donnerstag, 28. März:** 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline, Kirchgemeindehaus.

Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

#### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE**, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **Meyer Reinigung GmbH**, Mobile 079 416 42 54.

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG**, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

#### wenn der Compi spinnt!

#### PC-Fachhändler feroom ag

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**

danach Telefon: 079 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

#### Amway-Produkte mit 100% WIR

Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung

**Telefon: 071 511 33 35**

**E-Mail: [info@tbd-reinhard.ch](mailto:info@tbd-reinhard.ch)**

#### Neueröffnung ab März 2013, Julia Kosmetik

Individuelle Gesichtsbehandlung, Wimpern färben, Haarentfernungen, Handpflege, Fusspflege. Olga Ronzani, Feldeggstr. 18, 8590 Romanshorn, Mobile 079 297 43 63

#### Zu vermieten

Zu vermieten: **3½-Zimmer-Wohnung** in Salm-sach. 2 Min. zum Bus, 10 Min. zum Bahnhof R'horn. Sonnig und hell, mit grosser Wohnküche. Miete Fr. 995.– inkl. NK/per Ende Mai. **Mobile 079 366 48 87, Telefon 071 463 43 40**

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

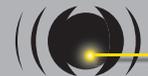
Sparen Sie sich  
 den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen  
 Sie alle 6350 Haushaltungen  
 von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
 Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)



Telefon 071 463 28 28  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG



Mit Tripleplay kann ich auch sämtliche  
 lokalen Radiosender empfangen.  
 Hansruedi Brunner, Romanshorn

Telefonie • Internet • Fernsehen

**MAX & MORITZ**  
 Spielwaren und Babyartikel



**Frühlingsfest**  
 vom Freitag, 22. und  
 Samstag, 23. März

Mit vielen Überraschungen,  
 kleinen Geschenken und  
**10% auf das gesamte Sortiment.**



Bahnhofstrasse 45 . 8590 Romanshorn . T 071 460 24 44 . [www.max-moritz.ch](http://www.max-moritz.ch)  
 Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 – 12.00 | 14.00 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr



**ernte frisch  
 direkt  
 ab Hof**

Liebe Romanshorner und Salmsacher

**Starten Sie fit in den Frühling**

- ernte frische und saisonale Salate
- vitaminreiche Gemüseprodukte aus eigenem Anbau

**Exklusiv ab Mitte Mai erhältlich:**

Hauseigene **Tomatensorte „Licorossa“**

- höher im Lycopinanteil
- herrlich süss und aromatisch
- tiefrot in der Farbe

Wir freuen uns, Sie wieder **ab Samstag, 30.03.2013**  
 mit unseren frischen Produkten verwöhnen zu dürfen.

*Familie Böttsch und Team*



**Öffnungszeiten**  
**Hofladen im Hungerbühl 36:**  
**samstags von 08.30 bis 11.30 Uhr**

Böttsch Gemüsebau, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 55 61



**Dieses Wochenende**  
**23. und 24. März**  
**grosse Ausstellung**

Telefon 071 474 79 81 . [www.gme.ch](http://www.gme.ch)

**meier**egnach  
 mehr brauchen autos nicht

